Großzügige Spende für den Gemeinschaftsgarten Alleestraße

29.03.2022 15:34 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Großzügige Spende für den Gemeinschaftsgarten Alleestraße

Volksbank unterstützt Projekt des urbanen Gärtnerns

Die Fläche am Wendehammer der Alleestraße gegenüber dem Haus am Kamin wurde in den letzten Jahren durch bürgerschaftlichen Einsatz und mit finanzieller Hilfe von „Wir machen MITte“ in einen gut genutzten Gemeinschaftsgarten für Gartenfreund_innen entwickelt.

Nachdem die städtische Förderung für die Maßnahme im letzten Jahr ausgelaufen ist, kann sich die Projektgruppe für dieses Jahr über prominente Unterstützung freuen: Die Vereinte Volksbank unterstützt die Gärtner_innen mit einer großzügigen Spende. „Wir finden es großartig, was an dieser Stelle mit bürgerschaftlichem Engagement geschaffen wurde. Gerne unterstützt die Volksbank dieses tolle Projekt“, sagt Andreas Loncki, Mitarbeiter der Vereinten Volksbank.

Von dem nun zur Verfügung stehenden Budget wurden zunächst Schach- und Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Figuren für den im Januar aufgestellten Spieltisch angeschafft. Bis zur am 30. Juni steht das Spielmaterial im „Wir machen MITte“-Stadtteilbüro (Gahlener Straße 9) gegen Pfand zur Ausleihe zur Verfügung. „Wo die Spielfiguren ab Sommer ausgeliehen werden können, ist derzeit in Klärung“, sagt Margret Weyer, die den Gemeinschaftsgarten von Anfang an mit begleitete.

Aus der Spende der Vereinten Volksbank wird außerdem u. A. Pflanzmaterial, Erde und Gartenwerkzeug angeschafft. Auch Veranstaltungen wie das traditionelle Kürbisfest, ein Erntedankfest oder ähnliche Aktivitäten werden mit Hilfe der Volksbankspende realisiert. „Wir sind noch ganz am Anfang, aber es gibt bereits jetzt viele kreative Ideen, wie wir den Ort weiter beleben können. Bei uns ist immer jede und jeder herzlich willkommen mitzumachen“, so Christine Trippe.

Foto oben rechts: (v.l.) Andreas Loncki von der Vereinten Volksbank bei der Spendenübergabe an die Gemeinschafstgärtnerinnen Margret Weyer, Dr. Christine Trippe und Hella Poschmann. Die Gärtnerin Annette Brokemper konnte an dem Termin leider nicht teilnehmen.

Text und Foto: Stadt Dorsten